

IV. 1. Was hat der preussische Staat dem großen König zu verdanken?

2. Was erinnert noch heute an das landesväterliche Walten des alten Fritz?

3. Warum hing das gesamte deutsche Volk mit großer Treue an dem großen Friedrich?

#### 14. Preußens Fall.

Ziel: Ein neuer Krieg zwischen Preußen und Frankreich.

I. Nicht zum erstenmale sehen wir Preußen mit Frankreich in Krieg verwickelt. Wann? Unter der Regierung des großen Kurfürsten, als der ländergierige Ludwig XIV. die preussischen Besitzungen am Rheine bedrohte, und dann haben wir beide Staaten wieder in Streit gesehen als der große Friedrich sieben Jahre lang um den Besitz Schlesiens kämpfen mußte. Was wißt ihr über den letzten Kampf zu berichten? Bei Roßbach trafen die Franzosen zum erstenmale mit den Preußen zusammen. Sie träumten schon von Sieg und Waffenruhm, als sie des großen Königs Heer zu umzingeln begannen. Doch der alte Fritz war schlauer als sie. Jetzt ist ein neuer Krieg entstanden zwischen Frankreich und Preußen. Da entstehen eine Reihe von Fragen! 1. Warum ist der Krieg entstanden? 2. Wer steht auf Seite Preußens, wer auf Seite Frankreichs? 3. Ob die Preußen mit demselben Erfolge kämpfen als im siebenjährigen Kriege?

II. Erzählung: 1. Die Veranlassung zum Kriege. 2. Die Schlachten bei Jena und Auerstädt. 3. Die Übergabe der Festungen.

1. Wodurch ist also der neue Krieg zwischen Preußen und Frankreich heraufbeschworen worden? Napoleon, der Kaiser der Franzosen, hat mitten im Frieden preussisches Gebiet besetzt und dadurch den König von Preußen beleidigt. Deshalb erklärte dieser den Krieg. — Dabei ist uns nun mancherlei aufgefallen.

Wie kommt es nur, daß die Franzosen jetzt einen Kaiser haben? In Frankreich, wo besonders unter Ludwig XIV. und XV. die niederen Stände, die Bürger und Bauern, ein elendes Leben voller Not und Bedrückung führten, war eine Volksempörung ausgebrochen (1789). Das Volk hatte seinen eigenen König Ludwig XVI. gefangen, vor Gericht gestellt und endlich auf das Schaffot geführt (1793). Eine Volksherrschaft war aufgerichtet worden. Doch diese hatte nicht lange Bestand. Napoleon Bonaparte, ein Advokatensohn aus Korsica, der in den Stürmen der Revolution emporgekommen war und sich als General in Italien und Egypten hervorgethan hatte, stürzte im Jahre 1799 die vom Volke eingesetzte Regierung und ließ sich zum ersten Consul des